

sche Nationalschule, hauptsächlich für Soldatenkinder.

Das Königreich Ungern

Begreift in sich das eigentliche Ungern, dann die Königreiche Dalmatien, Slavonien und Croatien, und gehört nebst dem Banat oder der Landschaft Temeschwar, dem Deutschen Kaiser Franz dem Zweyten. Auch Bosnien, Serbien, die Bulgarey, die Moldau und Wallachey gehörten einst zu Ungern, jetzt aber sind sie unter der Bothmäßigkeit des Türkischen Kaisers, und etlicher anderer Herren.

Das eigentliche Ungern liegt zwischen Slavonien, Serbien, Galizien, der Wallachey, Siebenbürgen, Mähren und Oestreich, und ist $37\frac{1}{4}$ Geviertemeilen groß.

Die vornehmsten Flüsse dieses Landes sind die Donau, die Wag, die Theis und die Drau.

Daß die Donau in Schwaben entspringt, aus Deutschland gegen Morgen durch Ungern fließt, und sich in etlichen Armen in das schwarze Meer ergießt, ist bekannt.

Die Wag entspringt auf dem Carpathischen Gebirge, und ergießt sich unter Preßburg, dicht bey der Festung Komora, in die Donau.

Die Theis hat ihre Quelle auch auf dem Carpathischen Gebirge, fließt der Länge nach durch Ungern und ergießt sich vier Meilen über Belgrad in die Donau. Dieser Fluß ist so fischreich, daß man im Sprichworte zu sagen pflegt: die Theis ist halb Fische und halb Wasser. Es werden jährlich daraus viele tausend Fässer voll lebendige Fische nach Oestreich geführt.

Die Drau kommt aus Steyermark, macht die Grenzscheidung zwischen Ungern und Slavonien, und fällt in die Donau.